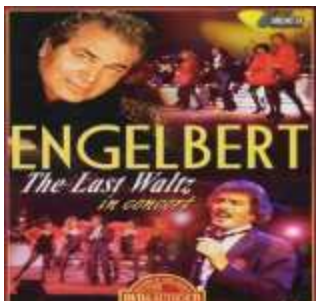


Maestro Nr.03

Hintergründe von S. Radic

Die Doppel-CD "MAESTRO" ist ein Wiederhören mit Welthits aus den 60er und 70er Jahren. 30 Medleys aus den berühmten HAMMOND POPS- und HITS AGAIN-Serien aus den Jahren 1967 bis 1974 als erneuter Digital-Remix. Ein treffiger Grund für ein neues "Riesen-Projekt": *Sonderband Maestro*, der nach Wunsch-Titel-Vorschlägen aller MWP-Interessenten *poe-à-poe* erstellt wird! Alle 30 KW-Medleys können als Wunsch-Programm-Vorlage dienen und erscheinen dann als MWP-Listen-Titel!

1. "The Last Waltz" ist ein Lied geschrieben von Barry Mason und Les Reed. Es war einer der größten Hits von Engelbert Humperdinck, blieb fünf Wochen auf Platz 1 der britischen Charts von September 1967 bis Oktober 1967 und wurde seitdem weltweit mehr als 1,17 Millionen verkauft. In den USA erreichte der Titel Platz 25 auf der *Billboard* Hot 100 Chart und war unter den Top Ten der easy listening-Liste. **Engelbert Humperdinck** (geboren 1936 als Arnold George Dorsey) ist ein anglo-indischer Sänger, weltweit bekannt durch seine vielen Hits wie "Release Me" und "The Last Waltz", sowie "A Man Without Love".



Mit 17 Jahren nahm er in einem Pub an einem Gesangswettbewerb teil und präsentierte sich dabei als Imitationstalent. Mitte der 1950er Jahre siedelte er in die Vereinigten Staaten um.

Da er dort zunächst nur begrenzten Erfolg hatte, nahm er auf Vorschlag seines Managers als Künstlernamen den Namen des deutschen spätromantischen Komponisten Engelbert Humperdinck an, der für seine Märchenoper Hänsel und Gretel weltberühmt ist. Der Anlass für die Wahl dieses Namens war jedoch nicht dessen Berühmtheit, sondern die Skurrilität des Namens. In Deutschland tritt er nur unter dem Künstlernamen *Engelbert* auf. Die Erben des Komponisten Engelbert Humperdinck hatten ihm die Verwendung des Künstlernamens gerichtlich untersagt, zumal keinerlei verwandtschaftliche Beziehungen bestehen. Engelbert erhielt bislang 68 Goldene und 26 Platin-Schallplatten.



2. "Zwei Augen wie deine" ist ein schöner Schlager aus dem Jahre 1965 von Gerhard Wendland. Geboren 1921 in Berlin. Hier erhielt er auch seine musikalische Ausbildung. Nach Schul- und Kirchenchor studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik. Über Franz Grothe kam Wendland zur leichten Muse. 1943 erschien seine erste Platte, "Du warst für mich der schönste Traum". Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft begann er weiter an seiner Karriere zu arbeiten. Zuerst bei Werner Müllers RIAS-Tanzorchester. 1963 belegte er mit "Lach doch, wenn's zum Weinen nicht ganz reicht" den 3. Platz bei den Deutschen Schlagerfestspielen. Von da an ging es weiter bergauf. "Abends in der Taverne", "Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände", "Das machen nur die Beine von Dolores", "Mona Lisa" und "Tanze mit mir in den Morgen" sind nur einige seiner größten Erfolge.



Aber auch im Film machte Gerhard Wendland Karriere, sowohl als Schauspieler als auch als Sänger. Daneben stand er unzählige Male auf Theaterbühnen und vor TV-Kameras.

Vier Konzertreisen führten ihn durch die USA und Kanada. Inzwischen sind mehr als 25 Jahre vergangen und der Erfolg ist ihm treu geblieben. Zehn Millionen verkaufter Platten bestätigen das sicherlich. (aus der Serie "Das Goldene Schlager-Archiv" 1950-1989)